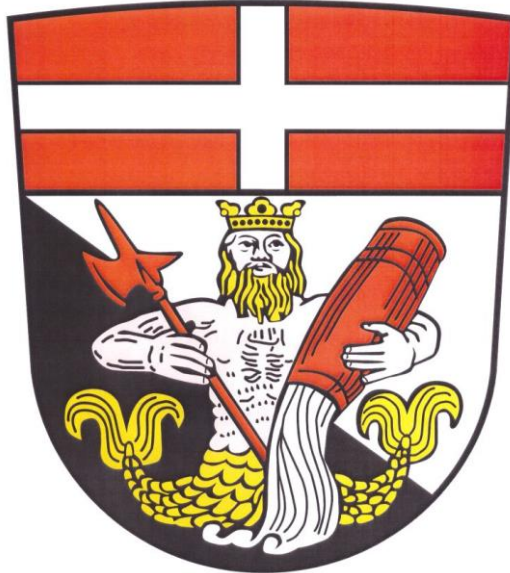


Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 10.06.2021 in der Gemeindehalle Blindheim



Anwesend: 13 Gemeinderatsmitglieder (ab 21:00 Uhr 12 Gemeinderatsmitglieder)

Abwesend: -

Gäste: 5 Zuhörer (zeitweise), Presse

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 10.06.2021 um 19:30 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung und deren Änderung werden nicht erhoben.

Wegen der Corona-Pandemie findet die Sitzung in der Gemeindehalle statt.

Die Sitzung ist öffentlich und wird per Livestream online übertragen. Zu den Tagesordnungspunkten 76 bis 81 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Abstimmungsergebnisse sind am Ende der Beschlüsse vermerkt.

Öffentlicher Teil:

69. Projekt „Umfahrung Blindheim“; Diskussion mit Herrn Bauer, Leiter des Tiefbauamtes am LRA Dillingen über das mögliche weitere Vorgehen; Beschlüsse zur Vorplanung mit Kostenermittlung und zur Übernahme der Planungskosten

H. Bauer stellt kurz die Historie der Planungsidee vor. Diese geht zurück auf das Jahr 1997 zum Grundsatzbeschluss des Landkreises zur Höhenfreilegung der Bahnübergänge im Zuge von Kreisstraßen. Aus 3 Varianten kristallisierte sich schließlich die vorliegende Linienführung heraus. Zur Linienführung gibt es prinzipiell keine Alternativen mehr. Lediglich in der Höhenlage gibt es noch planerischen Spielraum. Weitere Kernpunkte einer Planung sind die Anschlüsse an die B16 sowie an die Kreisstraße.

Herr Bauer empfiehlt eine Vorplanung in Auftrag zu geben, welche die verschiedenen Möglichkeiten näher beleuchtet um eine Entscheidungsgrundlage zu schaffen. Nach seinen Schätzungen dürfte sich der Planungsauftrag auf ca. 35.000 Euro belaufen.

Der Gemeinderat beschließt, in eine Vorplanung mit geschätzten Kosten von rund 35.000 Euro einzusteigen und den Kreis zu bitten, entsprechende Angebote einzuholen. In der Vorplanung soll auch ein Radweg mit untersucht werden. Bestandteile der Vorplanung sollen auch eine Vermessung, eine Baugrunduntersuchung und eine Kostenermittlung sein. Die Gemeinde Blindheim erklärt sich gegenüber dem Kreis bereit, die Kosten der Vorplanung zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

70. Bauantrag über den Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Abstellraum in Wolpertstetten, Am Forsthaus 3, Fl.-Nr. 32/3 Gem. Wolpertstetten

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

71. Bauantrag über den Bau eines Nebengebäudes in Blindheim, Am Ebelfeld 11, Fl.-Nr. 890/1 Gem. Blindheim

Der Errichtung des Nebengebäudes wird zugestimmt und die Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

72. Bauvoranfrage über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Werkstattgebäude in Blindheim, Am Ebelfeld 16 bzw. Bahnhofstraße 40, Fl.-Nr. 896/7 und 904 Gem. Blindheim

Die Bauvoranfrage widerspricht in zahlreichen Punkten der Satzung und wurde bereits in der Sitzung vom 29.04.2021 diskutiert, jedoch nicht entschieden. Zwischenzeitlich hat der Antragsteller die Zustimmung der direkten Nachbarn eingeholt.

Der Bauvoranfrage wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

73. Umsetzung des Breitbandausbaus in der Gemeinde Blindheim im Rahmen der Gigabit-Richtlinie; Vorstellung der Markterkundung und der Kostenschätzung durch Jürgen Schuster, Fa. Corwese; Beschluss zum Start der Auswahlverfahrens zum Breitbandausbau mittels Glasfaser in jedes Gebäude

Herr Schuster, Mitarbeiter der Fa. Corwese aus Seefeld, stellt die Ergebnisse der Markterkundung vor: Die Telekom führt keinen Eigenausbau durch, die Fa. M-Net/miecom hat gar keine Meldung abgegeben. Damit bleibt nur die Möglichkeit den Breitbandausbau im Rahmen der bayerischen Gigabitrichtlinie durchzuführen. Die Details finden sich in Anlage 2.

Der Gemeinderat ist sich grundsätzlich einig, dass die Verbesserung der Breitbandversorgung mittels Glasfaser ein sehr wichtiges Thema ist und in den nächsten Jahren auch umgesetzt werden soll.

Folgender Beschlussvorschlag steht zur Abstimmung:

1. Der Gemeinderat Blindheim nimmt das Ergebnis der durchgeführten Markterkundung zur Kenntnis und beschließt für die förderfähigen Bereiche im Gemeindegebiet das Auswahlverfahren zum Breitbandausbau mittels Glasfaser in jedes Gebäude zu starten.
2. Der Eigenanteil der Gemeinde Blindheim verteilt sich ab dem Jahr 2022 auf vier Haushaltsjahre. Die Haushaltsmittel sind in der Finanzplanung zu berücksichtigen.
3. Bei der Veröffentlichung der Ausschreibung wird vorsorglich eine Deckelung von 3,0 Mio. € angegeben.
4. Die Firma Corwese GmbH wird unter Berücksichtigung des Vergaberechts beauftragt das Auswahlverfahren durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt dies.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

74. Diskussion und Beschluss einer Stellungnahme der Gemeinde Blindheim zur Festsetzung der HQ-100 Überschwemmungsgebiete am Klosterbach

Die Gemeinde nimmt die Unterlagen der Landratsamtes Dillingen zur Kenntnis, verfasst jedoch keine Stellungnahme.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

75. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Gemeinderat Thomas Gerstmeier hat über das Gemeindeblatt die ortsansässigen Vereine dazu aufgerufen sich zum Thema „Jugendarbeit“ bei ihm zu melden. Ziel war es, Verbesserungsmöglichkeiten diesbezüglich aufzuzeigen.

Die Resonanz war überraschend gering. Lediglich 3 Vereine haben sich gemeldet, als verbesserungswürdig wird hauptsächlich die Kommunikation zwischen den Vereinen angesehen, was Veranstaltungen betrifft.